

IKA-Newsflash Januar 2016

Mit unserem Newsflash informieren wir Sie über die Arbeit der IQ Fachstelle IKA, über Veröffentlichungen und Veranstaltungen aus dem IQ Netzwerk sowie über aktuelle Themen und Entwicklungen in den Bereichen Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung sowie KMU und Arbeitsverwaltung.

Wenn Sie Ihre IQ Publikationen, Fortbildungen und Veranstaltungen aus dem Themenfeld Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, KMU und Arbeitsverwaltung über unseren Newsflash bekannt machen möchten, kontaktieren Sie bitte: katrin.vogel@via-bayern.de. Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl zu treffen.

Bitte leiten Sie diese Mail an interessierte Leser_innen weiter. Falls Sie den Newsflash nicht erhalten wollen, bitten wir um eine Mitteilung an: natalia.kovaleva@via-bayern.de

TERMINE

2. Treffen der AG Antidiskriminierung, 23.-24.2.2016, München

Thema: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz AGG in der Praxis: Erfahrungen aus Beratungsstellen, Arbeitsverwaltung und Kommune

Ort: MGS Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, Haager Str. 5, 81671 München

Einladung und Programm werden in Kürze verschickt. Bezüglich der **Teilnahme bitten wir um Abstimmung zwischen den jeweiligen Landeskoordinationen und Teilprojekten**. Pro Landesnetzwerk können zwei Teilprojekte insbesondere aus dem Handlungsschwerpunkt Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung teilnehmen. Für die Fachstellen ist jeweils ein TN-Platz vorgesehen. Teilweise liegen feststehende Ansprechpersonen vor. **Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 12.2.2016 verbindlich an** unter: Natalia.Kovaleva@via-bayern.de oder Tel.: 089/52 03 32 33. Bei ihr erhalten Sie auch Informationen zum Hotelkontingent.

Weitere Termine der IQ Fachstelle IKA

- **AG Arbeitsverwaltung**, 15.-16.3.2016, München
- **7. KMU Werkstattgespräche**, 21.-22.4.2016, voraussichtl. Erfurt
- **Fachgruppe IKA**, 2.-3.6., Berlin
- **3. Treffen der AG Antidiskriminierung**, 29.-30.9., voraussichtl. Jena
- **AG Arbeitsverwaltung**, Zeitraum 5.-7.10.2016 (zweitägig, genauer Termin wird noch bekannt gegeben), Hannover

- **8. KMU Werkstattgespräche**, 10.-11.11.2016, Berlin
- **Fachgruppe IKA**, 1.-2.12.2016, München

FORTBILDUNGEN

Weiterbildung „Interkulturelle_r Trainer_in mit Schwerpunkt Asyl & Flucht“

Die Weiterbildung der IQ Fachstelle IKA verbindet die Themen Migration, Asyl und Flucht, Interkulturelle Öffnung/Diversity Management, Interkulturelle Verständigung und Antidiskriminierung unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitsmarktkontexts. Die Teilnehmenden erlernen Handlungs- und Trainingskompetenz in genannten Schwerpunkten und setzen sich dabei mit der eigenen Person und Rolle als Trainer_in auseinander. Die Weiterbildung umfasst 20 Tage inkl. Anreise- und Abreisezeit und findet in Hannover, Kassel und Würzburg statt. Schulungszeitraum ist Februar–Juni 2016.

Ansprechpartnerin: Yvonne Szukitsch (Referentin für Fort- und Weiterbildung, IQ Fachstelle IKA), derzeit nur per Mail: yvonne.szukitsch@via-bayern.de

Mehr Infos unter: www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung/fortbildungen.html

Ankündigung: Fortbildung „Argumente gegen rechtsextreme Stammtischparolen“

Termin: KW 11, eintägig

Ort: voraussichtl. Berlin

Dozent: Ulrich Dovermann, ehemaliger Fachbereichsleiter (Extremismus) in der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Veranstalter: IQ Fachstelle IKA

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende des Förderprogramms IQ. Die **Einladung** mit ausführlichen Informationen wird in Kürze verschickt und auf der Webseite der IQ Fachstelle IKA veröffentlicht: www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung/fortbildungen.html

Save-the Date: Fortbildung „Rechtliche Grundlagen zu Antidiskriminierung – Schwerpunkt AGG“

Termin: 3.-4.5.2016

Ort: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover (<http://evangelische-haeuser.evangelisch.de/haeuser/3007/hanns-lilje-haus>)

Veranstalter: IQ Fachstelle IKA und IQ Schleswig-Holstein – „Mit Recht gegen Diskriminierung! Blickpunkt Migrationshintergrund und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein“, Projektträger Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein -advsh- e.V.

Anmeldung und Informationen zum Hotelkontingent: natalia.kovaleva@via-bayern.de

Anmeldeschluss: 18.3.2016

Bei **inhaltlichen Fragen** wenden Sie sich bitte an: katrin.vogel@via-bayern.de

Die Fortbildung richtet sich vorrangig an Mitarbeitende aus dem Handlungsschwerpunkt Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung. Die **Einladung** mit ausführlichen Informationen wird in Kürze verschickt und auf der Webseite der IQ Fachstelle IKA veröffentlicht: www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung/fortbildungen.html

Erster TtT für BCA (Beauftragte für Chancengleichheit) durchgeführt

Vom 18.-21.01.2016 fand in Aalen die erste Train-the-Trainerfortbildung für BCA (Beauftragte für Chancengleichheit) statt. Das Vertiefungsseminar legt einen besonderen Fokus auf das Thema Migration & Gender. Die teilnehmenden BCA sollen in ihrer Multiplikatorenfunktion gestärkt werden und darauf aufbauend ein eigenständiges Training durchführen. Der Train-the-Trainer wurde von der IQ Fachstelle IKA in Kooperation mit dem IQ Projekt MidA – Migrations- und differenzsensibler Arbeitsmarkt/LNW Saarland sowie mit Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad von der technischen Hochschule Köln im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit konzipiert und durchgeführt.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Die Publikationen der IQ Fachstelle IKA können sie bestellen bei: hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de

- IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung (Hg.) Interkulturelle Grundsensibilisierung mit Schwerpunkt Asyl & Flucht. Schulungshandbuch für Trainerinnen und Trainer. München 2016, 2. überarbeitete Auflage, www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung/produkte-materialien/fs-ika-publikationen.html
Das Schulungshandbuch liegt jetzt auch gedruckt vor und richtet sich an Trainerinnen und Trainer, die im Rahmen des Förderprogramms IQ bundesweit in Jobcentern und Arbeitsagenturen zum Thema Asyl & Flucht schulen. Themen sind u.a.: Der Kulturbegriff und mögliche Definitionen, Diversity, Perspektivvielfalt, MGH, Asylverfahren, Interkulturelle Kompetenz, Perspektivvielfalt, Interkulturelle Kommunikation, Kulturkategorie und Antidiskriminierung.
- IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung (Hg.) *Mehrwert Vielfalt – Zahlen, Daten, Fakten: Wirtschaftliche Vorteile durch Arbeitsmarktintegration, Vielfalt und Antidiskriminierung*, München 2015, www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung/produkte-materialien/fs-ika-publikationen.html
Seit einigen Jahren werden immer mehr wissenschaftliche Nachweise für die wirtschaftlichen Chancen und die Vorteile durch Arbeitsmarktintegration, Einwanderung und Antidiskriminierung erbracht. Dieser positiven Entwicklung trägt die vorliegende Broschüre

Rechnung. Sie sammelt rund 40 kurz zusammengefasste Studien, Unternehmensbefragungen sowie betriebs- und volkswirtschaftliche Erkenntnisse und Argumente. Diese beleuchten die vielfältigen wirtschaftlichen Vorteile für Unternehmen, für die Volkswirtschaft und den Sozialstaat und sie verweisen auf die Möglichkeiten der Gestaltung des demografischen Wandels mit den Fähigkeiten, Qualifikationen und Talenten von Menschen mit Migrationshintergrund sowie Einwandernden.

- IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung (Hg.) *Vielfalt, interkulturelle Öffnung und Willkommenskultur in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU): Eine Sammlung betrieblicher Praxisbeispiele*, München 2015. Nur Online: www.netzwerk-iq.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/Fachstelle_IKA/FS_IKA_Publikationen/FS_IKA_KMU_betrieblichePraxisbsp_2015.pdf

Die Broschüre dokumentiert Beispiele gelungener Praxis zu den Themen Vielfalt, Diversity Management, Interkulturalität, Internationalität und Willkommenskultur, wie sie in KMU im Kontext der Zusammenarbeit mit IQ Landesnetzwerken und Fachstellen umgesetzt wurden. Die in den verschiedenen Betrieben umgesetzten Maßnahmen sind in Form von Unternehmensblättern oder „Firmensteckbriefen“ aufbereitet. Auf diese Weise können der wesentliche Charakter und die Inhalte einer Maßnahme in kurzer und knapper Form erfasst werden.

MERCHANDISING-ARTIKEL ZUM BESTELLEN

Die Merchandising-Artikel der IQ Fachstelle IKA sind ein Service-Angebot insbesondere für Teilprojekte aus dem Handlungsschwerpunkt 3 und können für Veranstaltungen etc. genutzt werden. Bestellungen bei: hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de

Diversity-Kalender 2016



Postkarte „Vielfalt statt Einfalt“



Postkarte „Mit IQ. Ohne Diskriminierung.“



Wäscheklammern „Vielfalt IQ – Zusammenhalt“



Kofferranhänger „Unterwegs für Vielfalt!“



NEUE MITARBEITERINNEN IN DER IQ FACHSTELLE IKA

- **Hrachuhi Bostanchyan** (Verwaltungsbereich), Tel.: 089/520 332 28, Mail: hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de
- **Yvonne Szukitsch** (Referentin für Fort- und Weiterbildung, verantwortlich für die IQ Weiterbildung „Interkulturelle_r Trainer_in mit Schwerpunkt Asyl & Flucht“), derzeit nur Mail: yvonne.szukitsch@via-bayern.de

STUDIEN UND UMFragen

Aktuelle Studie „Antidiskriminierungspolitik in der deutschen Einwanderungsgesellschaft“

Der Antidiskriminierungspolitik kommt hinsichtlich des Gelingens oder von Problemen bei der Integration bzw. Inklusion in einer Einwanderungsgesellschaft eine bedeutsame Rolle zu. Die vierte MIPEx-Studie 2015 bescheinigte Deutschland in Sachen Integrationspolitik durchaus Fortschritte gemacht zu haben. Deutschland lag im internationalen Ranking hier auf Platz 10 von 38 Ländern. Wie

schon in der dritten MIPEX-Studien von 2011 landet Deutschland allerdings in der Analyse seiner Antidiskriminierungspolitik mit Platz 22 auf einem der hinteren Plätze. Hier besteht offensichtlich auch im Vergleich zu anderen bedeutsamen Einwanderungsländern noch massiver Nachholbedarf. Im Bereich Antidiskriminierung werde in Deutschland vergleichsweise wenig unternommen, so die Studie.

Vor diesem Hintergrund analysiert die aktuelle Studie „Antidiskriminierungspolitik in der deutschen Einwanderungsgesellschaft“ von Alexander Klose und Doris Liebscher im Auftrag der Bertelsmann Stiftung die bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse zur deutschen Antidiskriminierungspolitik im Bereich Herkunft und Religion im 10. Jahr des Inkrafttretens des AGG. Sie weisen auf bestehende Schutzlücken im Antidiskriminierungsrecht sowie in der Praxis und Struktur der Antidiskriminierungspolitik hin. Mit Verweis auf die langjährigen Erfahrungen anderer Länder, die zu einer größeren Verpflichtung zu nachhaltigen Ansätzen geführt haben, macht die Studie konkrete Änderungsvorschläge für eine gute Antidiskriminierungspolitik auch in Deutschland.

Weitere Informationen und Download: www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/antidiskriminierungspolitik-in-der-deutschen-einwanderungsgesellschaft/

Kurzdossier der Bundeszentrale für politische Bildung: „Das Jahr 2015 – Flucht und Flüchtlinge im Fokus – Ein Rückblick“

Die Zuwanderung von Asylsuchenden stand im Jahr 2015 in zahlreichen Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Mittelpunkt der medialen und politischen Aufmerksamkeit. In Deutschland führte der starke Anstieg der Asylbewerberzahlen zu einer Verwaltungs- und Infrastrukturkrise, die allgemein als "Flüchtlingskrise" bezeichnet wird. Über einige Hintergründe dieser Entwicklung, die damit verbundenen Herausforderungen sowie die Suche nach Lösungsansätzen berichtet dieses Kurzdossier: www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick

Migrationsbericht 2014 – Wanderungsdaten zu Deutschland und europäischer Vergleich zur Migration

Der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erstellte Migrationsbericht 2014 wurde am 6. Januar 2016 durch Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière vorgestellt. Neben umfassenden Wanderungsdaten zu Deutschland enthält der Bericht einen europäischen Vergleich zum Migrationsgeschehen und zur Asylzuwanderung. Er behandelt das Phänomen der irregulären Migration und informiert über die Struktur und Entwicklung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

Weitere Informationen und Download: www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Migrationsberichte/migrationsbericht-2014.html

Diversity Management in KMU – neuer EU-Leitfaden

Die Europäische Kommission ist seit vielen Jahren einer der wichtigsten Treiber für Diversity Management insbesondere im Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen. Nun hat die Kommission zusammen mit der Plattform der Europäischen Chartas einen neuen Leitfaden unter dem Titel „Diversity within small and medium-sized enterprises best practices and approaches for moving ahead“ veröffentlicht. Der Leitfaden bietet eine breite Palette praxisnaher Handlungsempfehlungen für KMU in Europa an und stellt verschiedene ausgewählte gute Beispiele der Unternehmenspraxis von KMU sowie einiger Großunternehmen vor.

Der Leitfaden zum Download:

http://ec.europa.eu/justice/discrimination/files/diversity_sme2015_en.pdf

Wirtschaftliche Folgen der Flüchtlingsmigration – Übersicht des Mediendienst Integration

Noch sind alle Prognose über die wirtschaftlichen Folgen der Flüchtlingsmigration mit einer gewissen Vorsicht zu betrachten, denn die Datenlage ist insbesondere in Bezug auf den Bildungs- und Berufsqualifikationsstand der Flüchtlinge noch einigermaßen dünn. So ist es wohl auch kaum verwunderlich, dass die bisherigen Schätzungen und Szenarien verschiedener Forschungsinstitute und Wissenschaftler_innen z.T. noch weit auseinanderliegen. Der Mediendienst Integration hat hier eine gut strukturierte Übersicht erstellt: http://mediendienst-integration.de/artikel/fluechtlinge-wirtschaft-prognosen-institute-konjunktur.html?utm_source=Themen-Alert+Mediendienst+Integration&utm_campaign=6a10647255-Dezember+2015&utm_medium=email&utm_term=0_e43692422d-6a10647255-67768093